

K

R

WEISE

U

T

Z

Familienfest „Spille un Dille“

am Samstag, 2. September, 14 – 18h

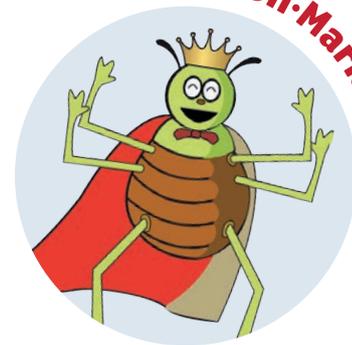
Bürger.Geld



Männer.Café



Floh.Markt



Gefördert von:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



STÄDTBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden



RheinlandPfalz
MINISTERIUM DES INNERN
UND FÜR SPORT



RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR SOZIALES,
ARBEIT, GESUNDHEIT
UND DEMOGRAPHIE



RheinlandPfalz
MINISTERIUM DER FINANZEN

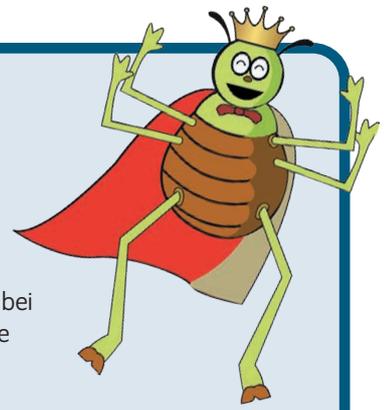


Floh·Markt vor dem Gemeinschafts·Zentrum Neuendorf

Am Samstag, dem 3. Juni 2023 findet der Nachbarschafts-Floh-Markt in der Zeit von 14 bis 17 Uhr statt. Wenn Sie privat gebrauchte Sachen verkaufen möchten, machen Sie mit und melden Sie Ihren Stand bei McKiz bis zum 15. Mai 23 an! Wählen Sie dazu die Telefon-Nummer 0160 7130743 (McKiz) oder gehen Sie über den WhatsApp-Kontakt der Jugend(sozial)arbeit St. Peter.

Wir freuen uns auf ein reich-haltiges Verkaufs-Angebot, viele gute Begegnungen, sonniges Wetter und viel Spaß beim Stöbern!

Ihre Cornelia Giesecke-Fausten mit dem -Team



Lebendiger Advents-Kalender 2022



Im vergangenen Jahr konnte der Lebendige Advents-Kalender endlich wieder ohne Corona-Auflagen in gewohnter Form stattfinden. In der Advents-Zeit gab es im gesamten Stadt-Teil insgesamt zwölf Stationen und Aktionen. Manche der Aktionen waren sehr gut besucht, andere wiederum fanden in kleinem Kreis statt.

Besonderes High-Light war ein kleiner und sehr gut besuchter Advents-Basar vor dem Gemeinschafts-Zentrum Neuendorf. Der Advents-Basar war ein sehr gelungener Start-Schuss für den Lebendigen Advents-Kalender 2022. Viele Kinder und Erwachsene zeigten an diesem Abend und auch bei den anderen Stationen und Aktionen, wie schön und lebendig das nachbarschaftliche Zusammen-leben in Neuendorf ist!



Alle sind sich einig, dass die Tradition des Lebendigen Advents-Kalenders in diesem Jahr auf jeden Fall fort-geführt werden soll.

Einzelne Aktionen wurden finanziell vom Verfügungs-Fonds Soziale Stadt Neuendorf unterstützt; andere wurden jedoch auch von Anwohnenden selbst finanziert.

Vielen Dank an alle engagierten Neuendorferinnen und Neuendorfer, die die Aktionen mit organisiert, zu sich eingeladen oder auch die Aktionen einfach besucht haben. Gemeinsam ist es uns gelungen, viele schöne und gesellige adventliche Momente in Neuendorf zu schaffen!



Bei wem jetzt schon das Interesse geweckt ist, in diesem Jahr ein eigenes Advents-Fenster zu schmücken oder zu einer eigenen Station einzuladen, der kann sich gerne bei Johannes Kuhl vom Stadt-Teil-Management melden (Mobil: 0176 46790520, E-Mail: stm-neuendorf@stadtberatung.info).



Johannes Kuhl, Stadtteilmanager

**SOZIALE STADT
Koblenz-Neuendorf**



Leicht & lecker



Kartoffel-Wurst-Salat

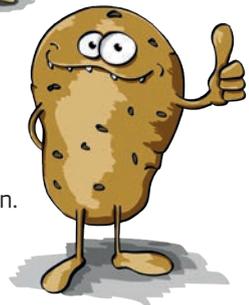
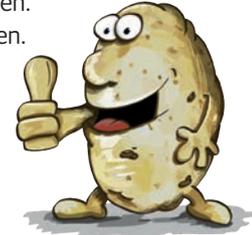
... prima zum Grillen in gemütlicher Runde

1 kg fest-kochende Kartoffeln
 5 Eier
 1 Salat-Gurke
 1 Bund Radieschen
 350g Kirsch-Tomaten
 1 große Zwiebel
 500g Fleisch-Wurst

1 – 2 EL Öl
 1/8 l Gemüse-Brühe
 1 Bund Schnitt-Lauch
 500g Voll-Milch-Joghurt
 3 – 4 EL Salat-Crème-Dressing
 Salz, Pfeffer & Zucker



ca. 20 Minuten kochen und in Scheiben schneiden.
 ca. 10 Minuten kochen und in Scheiben schneiden.
 und
 in dünne Scheiben schneiden.
 in Scheiben schneiden.
 fein würfeln.
 in Stifte schneiden.
 Zwiebel-Würfel in
 andünsten.
 angießen und aufkochen und Kartoffel-Scheiben hinein geben.
 in Ringe schneiden und mit
 und
 verrühren. Mit
 würzen. Alle Zutaten mischen, und den Salat mit Ei-Scheiben garnieren.



Erfrischender Sommer-Drink

... schnell gemacht und super-lecker



½ Liter Johannis-beer-Saft
 ¼ Liter Mineral-Wasser
 ½ Zitrone
 Eis-Würfel

und
 sowie den Saft von
 miteinander vermischen und
 dazu geben.



zusammengestellt von Lara Kiefer,
 ehemals Mitarbeiterin der GWA „Im Kreuzchen“

Impressum

Herausgeberin



Gemeinwesenarbeit „Im Kreuzchen“
 des Caritasverbandes Koblenz e. V.
 Gemeinschaftszentrum Neuendorf
 (Pfarrer-Friesenhahn-Platz 3 – 7)
 56070 Koblenz

Telefon-Nummer: 02 61 8 31 10
 Telefax-Nummer: 02 61 9 82 33 93
 E-Mail-Adresse: gwa_imkreuzchen.wickert@caritas-koblenz.de

Vi.S.d.P.

Claudia Wickert, Diplom-Sozialarbeiterin (FH)

Redaktion

Bettina Andries, Melanie Aydemir, Bettina Schiffer, Claudia Wickert
 Fast alle Texte wurden in Einfache Sprache umgewandelt.
 Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die Verfasser*innen
 verantwortlich, für die übrigen Texte die Redaktion

Finanzierung

Verfügungsfonds der „Sozialen Stadt Koblenz-Neuendorf“

Auflage

3.000 (erscheint dreimal jährlich)

Redaktions-Schluss für die nächste Ausgabe: 10. Juli 2023

(Die Redaktion kann nur Texte, Bilder, Termine usw. berücksichtigen, die bis dahin bei der Gemeinwesenarbeit „Im Kreuzchen“ eingegangen sind.)



Unterstützung für Menschen mit geringem Einkommen

Caritas und Sozial-Dienst katholischer Frauen helfen bei finanzieller Not wegen Energie-Krise



Bistum und Diözesan-Caritas-Verband Trier haben einen Not-Fall-Energie-Fonds geschaffen. Für Menschen, die wegen der hohen Energie-Kosten jetzt nicht mehr über die Runden kommen. In Koblenz gibt es zwei Anlauf-Stellen, die mit Rat-Suchenden schauen, ob eine Hilfe aus dem Not-Fall-Energie-Fonds möglich ist und dann den Antrag hierfür stellen.



**Caritasverband Koblenz,
Allgemeine Sozialberatung**
Neustadt 20, 56068 Koblenz
Telefon 02 61 / 94 30 80 10
E-Mail: energie-not@caritas-koblenz.de



**Sozialdienst katholischer Frauen,
Allgemeine Sozialberatung**
Kurfürstenstr. 87, 56068 Koblenz
Telefon 02 61 / 30 424 – 0
E-Mail: asb@skf-koblenz.de

Außerdem gibt es dank Energie-Fonds den Strom-Spar-Check der Caritas-CarMen gGmbH jetzt auch kosten-los für Menschen mit knappem Geld, die noch keinen Anspruch auf Bürger-Geld oder Grund-Sicherung im Alter haben:



**Caritasverband Koblenz,
Stromspar-Check**
Telefon 02 61 / 9 11 60 – 34
E-Mail: stromspar-check@carmenggmbh.de

Marco Wagner &
Claudia Wickert



ENGAGIERT FÜR MENSCHEN
**Caritasverband
Koblenz e.V.**

Nach drei Jahren Corona-„Pause“ endlich wieder!

„Spille un Dille“ am **Samstag, 2. September, 14 – 18h**
rund um den Pfarrer-Friesenhahn-Platz

Ein **Festkomitee** übernimmt Planung und Organisation.
Einige Bewohnerinnen machen schon mit. **Vielleicht auch Sie?**
Nächstes Treffen ist am **Donnerstag, 4. Mai um 17 Uhr im Gemeinschafts-Zentrum.**
Einfach melden bei: Dino Ludwig, Gemeinwesenarbeit „Im Kreuzchen





Härte-Fall-Fonds für jüdische Kontingent-Flüchtlinge



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

Einmal-Zahlung für jüdische Zuwanderer aus der ehemaligen Sowjet-Union



Die Bundes-Regierung hat diesen Härte-Fall-Fonds für jüdische Immigrant*innen aus der ehemaligen SU geschaffen, die nur eine geringe oder gar keine Rente bekommen.

Die einmalige Pauschale gibt es auf Antrag für Menschen, die vor dem 01.04.1972 geboren sowie vor dem 01.04.2012 nach Deutschland gekommen sind und also zu diesem Zeitpunkt mindestens 40 Jahre alt waren. Der **Antrag muss bis 30.09.2023** gestellt werden. – Genauere Informationen und das Antrags-Formular gibt es hier:



www.bmas.de/DE/Service/Presse/Meldungen/2023/haertefallfonds-antragsformulare-liegen-vor.html

Gemeinwesen-Arbeit „Im Kreuzchen“ der Caritas sowie Jüdische Kultus-Gemeinde Koblenz unterstützen beim Ausfüllen der Papiere.



Bürger-Geld, die neue Grund-Sicherung für Arbeits-Suchende

Statt Arbeitslosen-Geld II bzw. Sozial-Geld („HARTZ IV“) gibt es ab Januar 2023 Bürger-Geld. Als Grund-Sicherung für Arbeits-Suchende soll dann das Bürger-Geld das Existenz-Minimum von Arbeits-Suchenden und deren Kindern sichern.

Die **Voraussetzungen** für diese Leistungen bleiben grundsätzlich Erwerbs-Fähigkeit und Bedürftigkeit. Alle, die bereits ALG II/ Sozial-Geld bekommen, brauchen nichts zu tun. Sie bekommen automatisch Bürger-Geld. – Für alle anderen wird der **Antrag** einfach, nutzer-orientiert und barriere-frei. Und es gibt ihn auch online zum Ausfüllen. Die bisherige Eingliederungs-Vereinbarung wird ab Juli 2023 schritt-weise durch einen gemeinsam erarbeiteten **Kooperations-Plan** in klarer und verständlicher Sprache abgelöst.

Die **Regel-Leistungen** werden von 2022 auf 2023 viel stärker erhöht als bisher (z.B. 53€ mehr für den Haushalts-Vorstand). Im ersten Jahr werden die tatsächlichen **Kosten der Unterkunft** übernommen. Erst danach wird deren Angemessenheit überprüft. Außerdem wird ein Groß-Teil vom Ersparten in dieser Karenz-Zeit nicht angetastet ... erst ab 40.000€ bzw. jeweils weitere 15.000€ **Vermögen** für alle anderen in der Bedarfs-Gemeinschaft. Nach der Karenz-Zeit wird überprüft, wie viel vom eigenen Vermögen man zum Lebens-Unterhalt nutzen muss – bei höherem Schon-Vermögen als bisher (15.000€ pro Person). Auf eventuelle **Rück-Forderungen** wird bis zu einer Bagatell-Grenze von 50€ verzichtet.

Stärkere **Förderung** für den (Wieder-)Einstieg ins Arbeiten: Weiter-Bildung sowie Erwerb von Berufs-Abschluss sind vorrangig gegenüber einem Aushilfs-Job und werden auch finanziell „belohnt“.



Einkommens-Frei-Beträge für Azubis, Schüler*innen, Studierende und Gering-Verdienende (>520 bis 1.000€) werden erhöht.

Die Konsequenzen bei mangelnder Kooperation (**„Sanktionen“**) verändern sich ... Grundsätzlich gibt es beim Bürger-Geld keine Kürzungen von Kosten der Unterkunft. Bei Melde-Versäumnissen gibt es eine 1-monatige Kürzung von 10% der Regel-Leistung. Für Pflicht-Verletzungen gilt ein 3-stufiges System: Stufe 1 = 1-monatige Kürzung um 10%, Stufe 2 = 2-monatige Kürzung um 20%, Stufe 3 = 3-monatige Kürzung um 30%.

Quelle 03.01.2023: www.bmas.de/DE/Service/Gesetze-und-Gesetzesvorhaben/Buergergeld/buergergeld.html



Claudia Wickert
Gemeinwesenarbeit „Im Kreuzchen“



Wichtig für alle, die für ihr(e) Kind(er) Wohn-Geld, Kinder-Zuschlag, Sozial-Hilfe oder Bürger-Geld bekommen:

Antrag stellen auf Leistungen für Bildung und Teil-Habe (BuT)

Seit 2011 gibt es für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene auf Antrag zusätzlich sogenannte Leistungen für Bildung und Teil-Habe:

- ein-tägige **Ausflüge** von Kita und Schule sowie mehr-tägige **Klassen-Fahrten** (bis einschließlich 24 Jahre),
- **Schul-Bedarf** (100 Euro zum 01.08. und 50 Euro zum 01.02. eines Schul-Jahres – bis einschließlich 24 Jahre),
- **Schüler-Beförderung** (für Grund-Schüler*innen ab 2km Weg-Strecke und für weiter-führende Schulen ab 4km Weg-Strecke – bis einschließlich 24 Jahre),
- ergänzende angemessene **Lern-Förderung** (bis einschließlich 24 Jahre),
- Kita- bzw. Schul-**Mittag-Essen** (bis einschließlich 24 Jahre) und
- **Teil-Habe am sozialen und kulturellen Leben** (Budget von maximal 15 Euro monatlich für Vereins-, Kultur- oder Ferien-Angebote, um z.B. beim Sport-Verein oder bei Freizeiten mitmachen zu können – bis einschließlich 17 Jahre).

Empfehlung: Vorsorglich heute noch einen formlosen Antrag auf Mittel für die Teil-Habe am sozialen und kulturellen Leben stellen!

Denn je Kind kann ein monatlicher Betrag von 15 Euro für Vereins-, Kultur- oder Ferien-Angebote ab Antrag-Stellung quasi angespart und zu einem späteren Zeit-Punkt im Jahr (bzw. Bewilligungs-Zeit) eingelöst werden. Wird der Antrag aber erst im Laufe des Jahres (bzw. Bewilligungs-Zeit) gestellt, entfällt der Anspruch für die Monate vor der Antrag-Stellung.

Also: Auch wenn Sie jetzt noch nicht wissen, ob Ihr Kind z.B. in den nächsten Ferien an einer Freizeit der Kirche teilnehmen wird oder im nächsten Schul-Jahr in einen Sport-Verein gehen soll – stellen Sie JETZT vorsorglich einen Antrag. Denn Sie verlieren Geld, wenn Sie erst später einen Antrag stellen und nicht angespart haben.

Ein form-loser Antrag genügt: „Hiermit beantrage ich für mein Kind [Maria Mustermann], geboren am [06.01.2015] vorsorglich BuT-Leistungen für die Teil-Habe am sozialen und kulturellen Leben. – Koblenz, den [07.05.2023] [Unter-Schrift von Eltern] + [Akten-Zeichen bzw. Nr. der Bedarfs-Gemeinschaft]“

Übrigens: Die Leistung wird direkt an den Verein, Kultur- oder Freizeit-Anbieter überwiesen.



SCAN ME



Informationen der Stadt Koblenz und Anträge / Formulare zum Ausfüllen finden Sie hier:

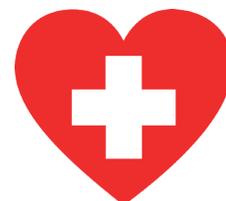
www.koblenz.de/buergerservice/leistungen/RLP:entry:65016:ANLR-VLR/bildungspaket-fuer-beduerftige-kinder-beantragen/#



zusammengestellt von Lara Kiefer, ehemals Mitarbeiterin der GWA „Im Kreuzchen“



Unterstützung für Bürger*innen der Groß-Siedlung und ihre Familien



Caritas-Gemeinwesen-Arbeit bietet „Erste Hilfe“, wenn man nicht mehr weiter weiß

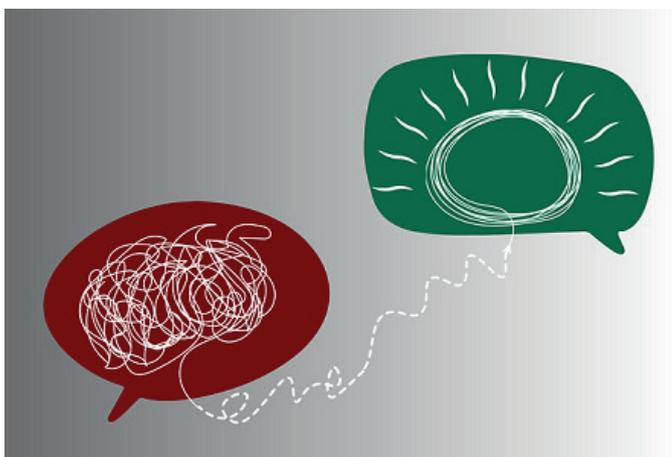
Im Wohn-Gebiet kennt man die Gemeinwesen-Arbeit durch ihre viel-fältigen Aktivitäten – meist in Zusammen-Arbeit mit anderen engagierten Menschen: zum Beispiel Frauen-Café, Wohn-Gebiets-Zeitung KreuzWeise, Ferien-Programm sowie Familien-Fest „Spille un Dille“.

Ein anderer Aufgaben-Bereich der Gemeinwesen-Arbeit ist die **Sozial-Beratung**. Es hat sich herum-gesprochen, dass man im Gemeinschafts-Zentrum Hilfe findet, wenn man mit dem „**Papier-Kram**“ nicht zurecht-kommt. Immer wieder sind Rat-Suchende überrascht, wie verschieden-artig die Themen sind, bei denen die Gemeinwesen-Arbeit unterstützt: Oft geht es einfach darum, Informationen zu erhalten auf Fragen wie „Wo finde ich ...? Wohin wende ich mich, wenn ...? Wer hilft mir weiter bei ...?“



Viel Zeit beansprucht die Hilfe beim **Ausfüllen von Papieren**. Das sind **Anträge** bei Behörden – z.B. auf Wohn-Geld, Kinder-Zuschlag, Sozial-Hilfe oder Bürger-Geld. Oder es geht um **Formulare** verschiedener Stellen – z.B. von der Kranken-Kasse oder der Renten-Versicherung. Es wird überprüft, was schon ausgefüllt ist und ergänzt, was noch fehlt. Diese Unterstützung wird oft nachgefragt, denn die meisten Papiere sind schwer verständlich für die Bevölkerung.

Die größte Sorge der meisten Rat-Suchenden betrifft das Geld, das nicht reicht! Sie wollen erfahren, welche **Sozial-Leistungen** es gibt. Und ob sie einen Anspruch auf **Leistungen vom Sozial-Amt** oder **Bürger-Geld vom Job-Center** haben. Wenn der Antrag geschafft ist und der Bewilligungs-Bescheid kommt, verstehen viele Menschen nicht, was darin steht. Hier leistet die Gemeinwesen-Arbeit sozusagen „Übersetzungs-Hilfe“ vom Amts-Deutschen in die im Alltag gesprochene Sprache. Sofern der Bescheid nicht stimmt, hilft die Gemeinwesen-Arbeit auch beim **Wider-Spruch**, damit man das zustehende Geld bekommt. Oft steht dann schon der nächste Antrag an – z.B. auf Leistungen zur **Bildung und Teil-Habe (BuT)** für die Kinder.



Darüber hinaus gibt es einen bunten Strauß an **persönlichen oder familiären Anliegen**, der in Gesprächen angesprochen wird – z.B. Was bedeutet der Brief vom Vermieter? Was kann ich bei Problemen im Haus tun? Was steht in der Post vom Kindergarten? Was will die Schule von mir? Welche Angebote gibt es für schwierige Situationen in Partnerschaft und Familie? Manches kann direkt geklärt werden. Ansonsten vermittelt die Gemeinwesen-Arbeit an **kompetente Kolleg*innen von Fach-Diensten** wie z.B. Jugend-Amt, Migrations-Dienst, Sucht-Beratung oder Pflege-Stütz-Punkt.

Wichtig: Für die Beratung braucht man einen Termin, damit das Gespräch in aller Ruhe stattfinden kann. Wer sehr wenig Deutsch kann, sollte jemanden mitbringen, der die Mutter-Sprache und Deutsch spricht. Ohne Begleitung zum Übersetzen klappt die Beratung aber auch – mit Hilfe des Übersetzungs-Programms am Computer.



Kontakt: GWA „Im Kreuzchen“, Gemeinschaftszentrum Neuendorf (Pfarrer-Friesenhahn-Platz 3 – 7)
Telefon 02 61 / 8 31 10
E-Mail: gwa_imkreuzchen@caritas-koblenz.de



Mach-Mit-Gruppe in der Kita „Pusteblume“

Seit Sommer 2022 findet in Kooperation mit der Katholischen Familien-Bildungs-Stätte Koblenz in der städtischen Kita „Pusteblume“ eine Eltern-Kind-Gruppe statt. Jeden Donnerstag von 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr stehen die Türen für Eltern mit ihren Kindern von 0 bis 3 Jahren offen. Das Angebot ist kosten-frei, und eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig

Gefördert wird die Eltern-Kind-Gruppe vom GKV-Bündnis für Gesundheit, einer Initiative der gesetzlichen Kranken-Kassen zur Gesundheits-Förderung.

Die Gruppe wird von einer Mitarbeiterin der Familien-Bildungs-Stätte geleitet, die ihr Programm individuell an die Kinder anpasst. Zusammen wird gesungen, gespielt und gebastelt. Die Eltern haben zusätzlich die Möglichkeit, sich untereinander austauschen. Zudem werden von Zeit zu Zeit auch Referent*innen eingeladen, die zu einem ausgesuchten Thema den Erwachsenen weitere Informationen vermitteln. Begleitet wird das Angebot durch die Kita-Sozial-Arbeiterin der Kita „Pusteblume“, Julia Kost.



Die Mach-Mit-Gruppe in der Kita wird sehr gut besucht. Für die Eltern ist der Termin zu einem wöchentlichen, festen Anlauf-Punkt geworden, und sie kommen gerne mit ihren Kindern zur Eltern-Kind-Gruppe. Die Gruppe freut sich jederzeit über weiteren Zuwachs, und alle Eltern mit Kindern bis 3 Jahren sind herzlich willkommen.

Julia Kost,
Kita-Sozial-Arbeiterin, Kita „Pusteblume“



Ferien-Angebote 2023 in Koblenz

Informationen jetzt auf der
Internet-Seite der Stadt



In Koblenz gibt es jedes Jahr vielfältige Ferien-Angebote für Kinder und Jugendliche. Unterschiedliche Organisationen bieten Aktivitäten in den Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbst-Ferien. Darunter finden sich auch kosten-freie Angebote. Familien, die Wohn-Geld, Kinder-Zuschlag, Sozial-Hilfe oder Bürger-Geld erhalten, können zur Finanzierung einen Antrag auf Leistungen für Bildung und Teil-Habe (BuT) stellen.

Das Jugend-Amt der Stadt Koblenz hat dazu eine Über-Sicht zusammen-gestellt:
www.koblenz.de/leben-in-koblenz/freizeit/ferienprogramme/



zusammengestellt von **Claudia Wickert**
Gemeinwesenarbeit „Im Kreuzchen“

SCAN ME



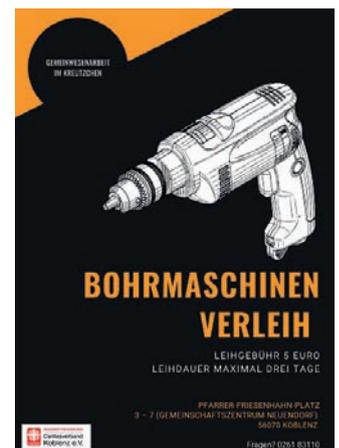
Neu: Bohr- Maschinen-Verleih

Gemeinwesen-Arbeit bietet kosten-freie
Ausleihe für Heim-Werker*innen

Egal, ob Sie ein Bild aufhängen oder eine Regal-Halterung anbringen möchten, eine Bohr-Maschine ist ein unverzichtbares Werk-Zeug. Doch nicht jede*r kann es sich leisten, eine teure Bohr-Maschine zu kaufen oder möchte nicht dauerhaft eine Maschine aufbewahren. In solchen Fällen kann ein Bohr-Maschinen-Verleih die perfekte Lösung sein.

Die Gemeinwesen-Arbeit „Im Kreuzchen“ vom Caritas-Verband Koblenz bietet nun einen kosten-freien und praktischen Bohr-Maschinen-Verleih für Heim-Werker*innen an. Es stehen zwei Bohr-Maschinen mit verschiedenen Bohr-Aufsätzen zur Verfügung. Das Verfahren zur Ausleihe einer Bohr-Maschine ist einfach: Ein Pfand von 5 Euro wird pro Bohr-Maschine erhoben, und die maximale Leih-Dauer beträgt drei Tage. Reservierungs-Anfragen können telefonisch oder persönlich gestellt werden.

Für weitere Informationen zum Bohr-Maschinen-Verleih und zur Reservierung kontaktieren Sie bitte die GWA unter der Telefonnummer 02 61 – 8 31 10 oder persönlich im Gemeinschafts-Zentrum Neuen-dorf (Pfarrer-Friesenhahn-Platz 3 – 7, 56070 Koblenz).





Erstes Neuendorfer Suppen-Fest



Eine Vielfalt internationaler Suppen lockte viele Menschen aus der Nachbarschaft vor das Gemeinschafts-Zentrum auf die Max-Bär-Straße. Ehrenamtliche Anwohnende und eine Gruppe von in der Wohn-Siedlung tätigen Akteuren veranstalteten gemeinsam das erste Neuendorfer Suppen-Fest. Vor dem Aufbau wurden in der Küche der Kita „Im Kreuzchen“ und der Küche des Mckiz gemeinsam die großen Töpfe voller Suppe vorbereitet und gekocht.

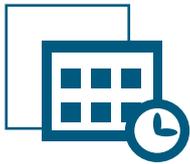
Trotz winterlicher Temperaturen kamen einige Nachbarinnen und Nachbarn vorbei, um die selbst gekochten Köstlichkeiten zu probieren. Auch für die vielen spielenden Kinder und Jugendlichen war die leckere Stärkung genau das Richtige bei der Kälte. Das gesellige Miteinander zwischen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zeigte wieder mal, wie schön und lebendig das nachbarschaftliche Zusammen-Leben in Neuendorf ist. Am Ende waren fast alle Töpfe leer-geessen.

Organisiert wurde das Suppen-Fest von: Ehrenamtliche Frauen-Gruppe der Ahmadiyya Muslim Gemeinde, Kita „Im Kreuzchen“, Kita „Pustebume“, Mckiz, Gemeinwesenarbeit „Im Kreuzchen“, Katholische Gemeinde St. Petrus und St. Martinus, Stadtteilmanagement Koblenz-Neuendorf.



Johannes Kuhl, Stadtteilmanager

**SOZIALE STADT
Koblenz-Neuendorf**



Aktivitäten in der Großsiedlung



| | | | | |
|-------------------------|-------------------------|---|---|--|
| Montag | 11:00 – 15:00 | Bohr-Maschinen-Verleih | Herr Ludwig, Caritas | Pfr.-Friesenhahn-Platz 3 – 7 |
| | 15:00 – 16:00 | Lern-Treff Klassen 8 bis 10 Deutsch, Mathe, Englisch | Frau Blomeier, JSA Neuendorf | Im Kreuztchen 14 |
| | 16:30 – 17:30 | Männer-Café | Herr Ludwig & Herr Lippitz, Caritas | Pfr.-Friesenhahn-Platz 3 – 7 |
| | 16:30 – 18:30 | Lern-Treff Klassen 5 bis 7 Deutsch, Mathe, Englisch | Frau Blomeier, JSA Neuendorf | Im Kreuztchen 14 |
| | 18:00 – 20:00 | Mädchen-Treff ab 12 Jahre | Frau Blomeier & Herr Pesch, JSA Neuendorf | Im Kreuztchen 14 |
| 1. Montag im Monat | 11:00 – 13:00 | Literatur-Vormittag | Frau Giesecke-Fausten, McKiz | Pfr.-Friesenhahn-Platz 3 – 7 |
| 2. + 4. Montag im Monat | 10:00 – 12:00 | Gemeinsam Kochen für Frauen | Frau Jawed, McKiz | Pfr.-Friesenhahn-Platz 3 – 7 |
| Dienstag | 11:00 – 15:00 | Bohr-Maschinen-Verleih | Herr Ludwig, Caritas | Pfr.-Friesenhahn-Platz 3 – 7 |
| | 14tägig 9:00 – 11:00 | Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebens-Beratung (Termin-Verein- barung bei Kita „Pustebblume“) | Herr Prin, Lebens-Beratungs-Stelle des Bistums Trier | Hans-Belling-hausen-Str. 95, Kita „Pustebblume“ |
| | 16:00 – 18:00 | Lern-Treff Klassen 8 bis 10 Deutsch, Mathe, Englisch | Frau Blomeier, JSA Neuendorf | Im Kreuztchen 14 |
| 2. Dienstag im Monat | 16:00 – 18:00 | Kreativ-Werkstatt für Frauen | Frau Sabiha, McKiz | Pfr.-Friesenhahn-Platz 3 – 7 |
| Mittwoch | 10:00 – 15:00 | Kleider-Kammer geöffnet | Herr Leopold, Diakonisches Werk | Hans-Belling-hausen-Str. 94 |
| | 11:30 – 14:00 | Senioren-Gruppe | Frau Giesecke-Fausten, McKiz | Pfr.-Friesenhahn-Platz 3 – 7 |
| | 16:00 – 18:00 | Fahrrad-Werkstatt | Herr Lippitz, Caritas & Herr Lorenz, Jugend-Amt | Terrasse hinter Im Kreuztchen 72/74 |
| Donnerstag | 10:00 – 11:30 | Frauen-Café | Frau Wickert, Caritas | Pfr.-Friesenhahn-Platz 3 – 7 |
| | 11:00 – 15:00 | Bohr-Maschinen-Verleih | Herr Ludwig, Caritas | Pfr.-Friesenhahn-Platz 3 – 7 |
| | 16:30 – 18:30 | Lern-Treff Klassen 5 bis 7 Deutsch, Mathe, Englisch | Frau Blomeier, JSA Neuendorf | Im Kreuztchen 14 |
| | 18:00 – 20:00 | Jugend-Treff ab 12 Jahre | Frau Blomeier & Herr Pesch, JSA Neuendorf | Im Kreuztchen 14 |
| 1. Donnerstag im Monat | 17:00 – 18:00 | Sprech-Café für Frauen – „Gemeinsam Deutsch üben“ | Frau Ahmad, McKiz | Pfr.-Friesenhahn-Platz 3 – 7 |
| 3. Donnerstag im Monat | 10:00 – 12:00 | Sprech-Café für Frauen – „Gemeinsam Deutsch üben“ | Frau Ahmad, McKiz | Pfr.-Friesenhahn-Platz 3 – 7 |

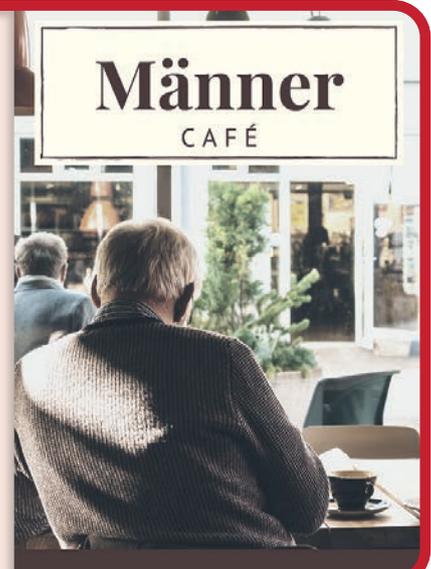
(Stand: April 2023)

Neu: Männer-Café

Am 06. März 2023 ist das Männer-Café der Caritas im Wohn-Gebiet gestartet. Simon Lippitz, Aufsuchende Sozial-Arbeit mit Schwerpunkt Sucht, und Dino Ludwig, GWA „Im Kreuztchen“, laden immer montags von 16:30 bis 17:30 Uhr im Gemeinschafts-Zentrum Neuendorf zu Kaffee und Kuchen ein. Alle Männer, die Kontakt und Austausch mit anderen suchen, sind herzlich willkommen.



Dino Ludwig
Gemeinwesenarbeit „Im Kreuztchen“





Wer hat Lust, Zeitung zu machen?

Redaktions-Team der Wohn-Gebiets-Zeitung KreuzWeise freut sich über Verstärkung

Drei-mal im Jahr gibt es die Wohn-Gebiets-Zeitung KreuzWeise. Sie wird kosten-los in der Groß-Siedlung und im Stadt-Teil-Kern von Neuendorf verteilt. Außerdem verschicken wir die KreuzWeise – z.B. an Menschen aus der Politik und Fach-Leute, die sich im und für das Wohn-Gebiet engagieren. Finanziert wird die Zeitung aus dem Verfügungs-Fonds der „Sozialen Stadt Koblenz-Neuendorf“.

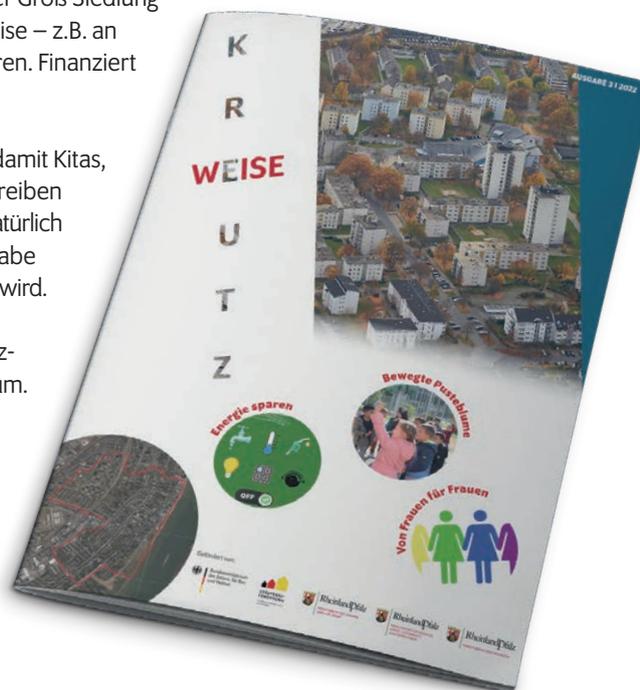
Im Redaktions-Team überlegen wir Themen für die nächste Ausgabe. Wir fragen nach, damit Kitas, Fach-Kräfte usw. über Aktuelles und Planungen im Wohn-Gebiet berichten. Und wir schreiben auch selbst Artikel. Uns ist wichtig, dass die Artikel in Einfacher Sprache geschrieben sind. Natürlich sind Fotos von Aktivitäten super. Die vorhandenen Artikel stellen wir zur aktuellen Ausgabe zusammen. Eine professionelle Grafikerin peppt das Ganze auf, bevor die Zeitung gedruckt wird.

All das machen wir gemeinsam mit Claudia Wickert von der Gemeinwesen-Arbeit „Im Kreuzchen“. Dazu treffen wir uns 3- bis 5-mal im Jahr für ca. 2 Stunden im Gemeinschafts-Zentrum.

Schnuppern Sie doch einfach mal rein! Oder sprechen Sie eine von uns an: Bettina Andries, Melanie Aydemir, Bettina Schiffer, Claudia Wickert.



Claudia Wickert, Gemeinwesenarbeit „Im Kreuzchen“
(Gemeinschaftszentrum Neuendorf, Telefon 02 61 / 8 3110)



Dienste (auch kosten-lose Beratung) in der Großsiedlung

| Gemeinschafts-Zentrum Neuendorf, Pfarrer-Friesenhahn-Platz 3 – 7 | | | | |
|--|----------------------------|--|---|----------------------------------|
| Erreichbarkeit | Dienst / Organisation | Ansprech-Partner*in | Telefon | |
| | Wohnungs-Verwaltung | Frau Rech, Koblenzer WohnBau | 0261 / 90454-22 | |
| Montag –Freitag | 8:00 – 9:00 (Sprechstd.) | Haus-Meister-Büro | wechselnd, Kolblenzer WohnBau | |
| | 9:00 – 14:00 | Stadt-Teil-Management Soziale Stadt Neuendorf | Herr Kuhl, Stadtberatung Dr. Sven Fries | 0261 / 20390671 0176 69192096 |
| | 9:00 – 16:00 | Präventive Jugend-Arbeit Neuendorf | Herr Lorenz, Jugend-Amt | 0261 / 890643 0160 2908201 |
| | 9:00 – 11:00 | Gemeinwesen-Arbeit „Im Kreuzchen“ | Herr Ludwig, Caritas | 0261 / 83110 |
| Dienstag | 9:00 – 11:00 (Sprechstd.) | Bezirks-Dienst | N.N., Polizei-Inspektion Koblenz 2 | 0261 / 103-2932 |
| Mittwoch | 14:00 – 16:00 (Sprechstd.) | aufsuchende Sozial-Arbeit mit Schwer-Punkt Sucht | Herr Lippitz, Caritas | 0261 / 9823394 0160 93806273 |
| | 14:00 – 16:00 | McKiz | Frau Giesecke-Fausten, Parea gGmbH | 0261 / 2008203 0160 7130743 |
| | 14:00 – 17:00 (Sprechstd.) | Haus-Meister-Büro | wechselnd, Koblenzer WohnBau | |
| Donnerstag | 12:00 – 14:00 | Gemeinwesen-Arbeit „Im Kreuzchen“ | Frau Wickert, Caritas | 0261 / 83110 |
| | 14:00 – 16:00 (Sprechstd.) | Allgemeiner Sozialer Dienst | Herr Bicakci, Frau Hansen & Frau Mówis, Jugend-Amt | 0261 / 129- 2387/2397/2352 |
| | 14:00 – 16:00 (Sprechstd.) | Bezirks-Dienst | N.N., Polizei-Inspektion Koblenz 2 | 0261 / 103-2932 |
| | 14:00 – 16:00 (Sprechstd.) | Bezirks-Dienst | Ordnungs-Amt | 0261 / 129-4567 |
| | 16:00 – 18:00 (Sprechstd.) | Jugend-Beratung und Jugend-Berufs-Hilfe | Frau Blomeier, Jugend-Sozial-Arbeit Neuendorf | 0261 / 98837814 0151 23763820 |

(Stand: April 2023)

Finde den Weg durchs Labyrinth

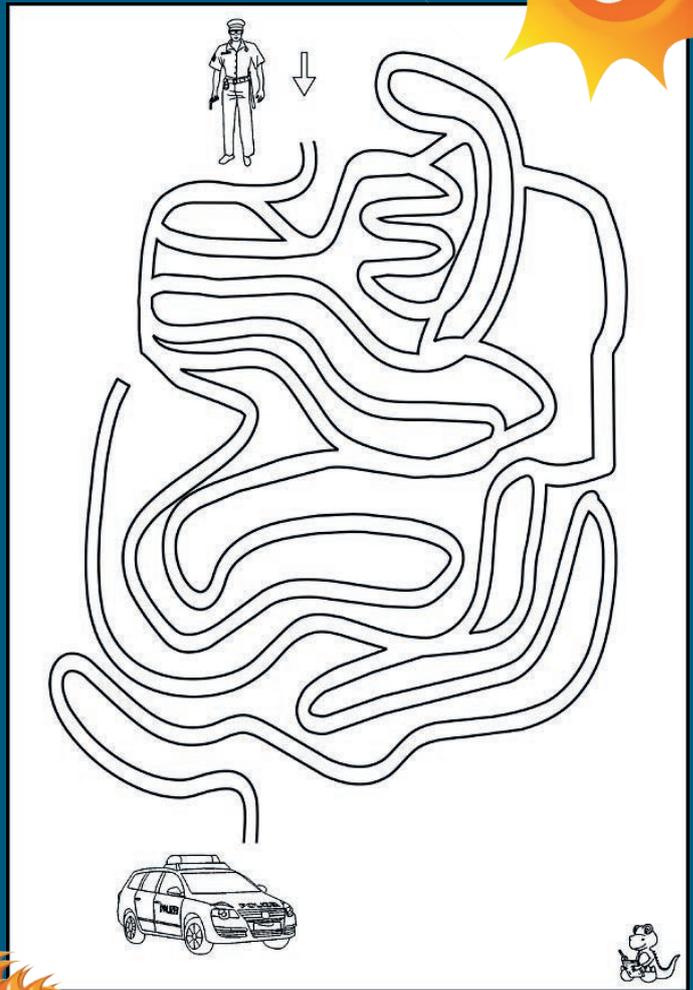


„Die Geige, die du mir zum Geburts-Tag geschenkt hast, hat mir schon viel Geld eingebracht“, erzählt Elena voller Stolz dem Opa. „Was, du gibst schon Konzerte?“, fragt der Groß-Vater erstaunt. „Nee, das nicht. Aber Papa gibt mir jedes Mal einen Euro, wenn ich aufhöre zu üben.“



„Mama, kannst du mir 50 Cent geben für einen alten Mann?“ – „Ja, gern, Kevin, es freut mich, dass du einem alten Mann helfen willst. Wo ist er denn?“ „Er steht nebenan vor dem Kauf-Haus und verkauft Eis.“

Die Özdemirs haben Zwillinge bekommen. Als die Mutter heim-kommt, wird sie von Klein Mustafa begrüßt. „Ich habe der Lehrerin von einem neuen Brüderchen erzählt und habe drei Stunden frei-bekommen!“ jubelt er. „Warum hast du denn nicht gesagt, dass es zwei sind?“ will die Mutter wissen. „Ich bin doch nicht blöd,“ ruft er, „den anderen heb ich mir für nächste Woche auf!“



www.raetseldino.de

Malen nach Zahlen



„Warum läufst du denn in der Wohnung hin und her, Oma?“ – „Weil ich meine Brille verloren habe und ich sie erst richtig suchen kann, wenn ich sie auf habe!“



Fragt die Mutter das Lottchen: „Warum hast du denn deinen Teddy ins Eis-Fach gelegt?“ Antwortet Lottchen: „Weil ich gerne einen Eis-Bären hätte!“